



Reinigungsanleitung für COMPAC Quarzagglo-Oberflächen

Gleichmäßige Struktur

Quarzagglo ist niemals 100 % gleichmäßig. Jede einzelne Platte ist ein Unikat. COMPAC Quarzagglo-Platten werden als Einzelstücke gegossen und unterliegen leichten Schwankungen. Kleine Entmischungen (Daumennagelgröße) sind genauso typisch wie Wolkungen.

Glanz

Da COMPAC Quarzagglo aus verschiedenen Materialien besteht (94 % Quarz, 6 % Bindemittel und Mineralmehl) kann kein absolut gleichmäßiger Glanz entstehen wie bei einem Glanzlaminat aus der Fabrik oder bei lackiertem Holz. Jeder einzelne Bestandteil des Gesteins kann das Licht anders reflektieren als sein „Nachbarkristall“. Kleine Unebenheiten entstehen durch die unterschiedlichen Mineralhärten. Bei der Produktion werden keine Glanzverstärker wie Versiegelungen, wasserabweisende Imprägnierungen oder Farbtonvertiefer eingesetzt. Diese Mittel würden die pflegeleichten Eigenschaften sehr stark herabsetzen.

Dichte

Genau wie bei Glas kann nichts in die Oberfläche einziehen. Das bedeutet aber nicht, dass sich Schmutz nicht anhaften kann. Eine regelmäßige Reinigung gehört selbstverständlich dazu.

Säure- und Laugenbeständigkeit

Quarzagglo ist beständig gegenüber haushaltsüblichen Säuren wie Fruchtsäuren oder die in Entkalkern verwendete Amidosulfonsäure.

Keine reizenden Mittel, Salzsäure, Schwefelsäure, Ätznatron, fettlösende Mittel, oder Produkte mit einem pH-Wert über 10 oder auf Chlorbasis verwenden.

Temperaturbeständigkeit

Quarzagglo ist gegenüber Kochtemperaturen (120°C) absolut beständig. Direkt vom Herd genommene Pfannen oder Bräter (Temperaturen von bis zu 250°) sollten nicht auf der COMPAC Arbeitsplatte abgestellt werden, sondern auf einem temperaturfesten Untersatz.

Schnittfestigkeit

Messer aus Metall führen bei normalem Gebrauch zu keiner Beschädigung der Arbeitsplatte. Keramikmesser können ihre Arbeitsplatte aus Quarzagglo jedoch beschädigen. Auch Scheuerpulver mit Quarz oder Sand kann die Oberfläche verkratzen.

Lichtechtheit

Aus Gründen der Lebensmittelsicherheit verarbeiten wir nur naturnahe Stoffe zur Färbung. Wie jede Naturfarbe kann im Laufe von Jahren eine Verblässung durch Sonnenlicht auftreten. Problematisch sind UV Strahler (Halogenlampen) mit mangelhaften UV-Filtergläsern. Diese können zu einer schnellen Verblässung führen. Energiesparlampen und Neonröhren zeigen diese Eigenschaft nicht.

Reinigung von poliertem Quarzagglo

Poliertes Quarzagglo braucht nur gereinigt und nicht gepflegt werden. Zur normalen Reinigung in der Küche reichen ein spezieller Glasreiniger (Clinil) und ein Schlingenmikrofasertuch aus (siehe MAGNA Cleaning Kit).

Unsere Empfehlung bei stärkeren Verschmutzungen und Rückständen von Spülmitteln
Spülmittel können sich bei Quarzagglo anlagern und bei satinierten Oberflächen zu glänzenden Zonen führen. Diese Reste sind nur mit Spezialmitteln entfernbar. Wir empfehlen, Magic Maxx in einer 5 %-igen Dosierung aufzutragen und ca.10 Min. einwirken zu lassen. Dann mit einer weichen Bürste mechanisch bearbeiten und mit viel Wasser abwaschen. Zum Abschluß mit Clinil nachspülen und mit einem Mikrofasertuch trocken reiben.

Entfernung von Filzstiften, Lebensmittelfarben und Obstflecken
Diese Flecken können meistens mit Essigwasser und einem weichen Tuch entfernt werden.

Nicht benutzen!

Neben den bereits erwähnten scharfen Säuren sind auch hochalkalische Produkte wie Backofenreiniger, Chlorbleichlauge (Domestos) oder starke Lösemittel nicht geeignet für Compac Quarzagglo Materialien. Spülmittel enthalten spezielle Inhaltsstoffe wie z.B. Kochsalz (Natrium Chloride) und Fettlöser, die den Glanz der Oberfläche ändern können. Diese Rückstände sind verantwortlich für Tassen- oder Glasränder. Deshalb sind Spülmittel nicht zur Reinigung von Compac Quarzagglo geeignet.

Reinigung von nicht poliertem Quarzagglo

Mikrofasertuch

Am besten reinigt man COMPAC Quarzagglo Arbeitsplatten mit einem sog. „Schlingenmikrofasertuch“ (enthalten im MAGNA Reinigungsset).

Wichtig sind dabei die eingewebten Häkchen. Durch das umgebende Gewebe haben diese Tücher ein hohes Schmutzrückhaltevermögen. Je nach Qualität können sie zwischen 50 und 500 Mal gewaschen werden.

Scheuerschwämme

Achtung bei der Benutzung von Scheuerschwämmen! In die Kunststofffasern können große Schleifkörper eingearbeitet sein, die selbst Quarzagglo angreifen können.

Edelstahlschwämme und Stahlwolle

Ist ein Metallschwamm für Ceran®-Felder freigegeben, kann damit auch Quarzagglo gereinigt werden. Aber Achtung: Bei nicht polierten Oberflächen kann es passieren, dass durch die Härte der enthaltenen Mineralien Metallabrieb auf der Oberfläche verbleibt und rostet.

Ceranfeldhobel

Wie bei den Stahlwollen ist der Einsatz bei poliertem Quarzagglo kein Problem, wenn man den Hobel absolut waagrecht aufsetzt. Hier gibt es Varianten in der Materialhärte, die auch Quarz anritzen können. Bei rauen Oberflächen ist natürlich die Gefahr, dass Metallabrieb „hängenbleibt“, wesentlich größer.

Scheuermittel

Auf den Mitteln ist immer beschrieben, wofür sie freigegeben sind. Alle Scheuermittel, die für Cerankochfelder geeignet sind, können auch bei Agglo verwendet werden. Quarzscheuerpulver zerstört die Oberflächen.

Effektive Reinigung

Im MAGNA Reinigungsset ist alles für die tägliche Reinigung enthalten, die bei richtiger Anwendung den typischen Küchenschmutz entfernt. Darüber hinaus benötigt man zur Kalkentfernung einen sauren Reiniger wie Bref Power Reiniger und für Metallabrieb eine Scheuermilch wie Sidol Stahl & Ceran®.

Nicht benutzen!

Spülmittel, Backofenreiniger, Chlorbleichlauge (Domestos®), Salzsäure, Batteriesäure, Moosentferner auf Kalilauge usw. sind für die Reinigung von nicht poliertem Quarzagglo völlig ungeeignet. Lesen Sie vor Gebrauch immer die Sicherheits- und Anwendungshinweise bei Chemieprodukten.

Reinigungsmittel

Für den Endverbraucher sind herkömmlich angebotene Reinigungsmittel bisher für die Reinigung von Kunststein nicht zufriedenstellend. Besonders bei nicht polierten Oberflächen treten immer wieder Schmutzzonen um Herd und Spüle auf, die sich hartnäckig einer Reinigung widersetzen.

Deshalb bietet MAGNA nun nach intensiver Forschung und Marktanalyse sehr gute Reinigungsmittel für Quarzagglo-Oberflächen an. Unser Cleaning Kit enthält 2 Reinigungsmittel: je 1 ltr. Magic Maxx und Clinil und 1 hochwertiges Mikrofasertuch.

Grundlage jeglicher Reinigung sind vier Faktoren: Temperatur, Mechanik, Chemie und Einwirkzeit.

Temperatur:

Die Temperatur der Arbeitsplatte kann man selbst mit kochendem Wasser kaum anheben. Deshalb sind alle Reinigungsmittel (Ausnahme Spül- und Waschmittel) sogenannte Kaltwasserprodukte.

Mechanik:

Das gewöhnliche Mikrofasertuch ist speziell für harte Oberflächen entwickelt worden. Niemals mit diesem Tuch über lackierte Flächen oder Marmor wischen. Kratzspuren sind die Folge.

Das von uns ausgesuchte, hochwertige Mikrofasertuch ist dagegen gerade für Quarzagglo-Oberflächen bestens geeignet und mehr als 400 mal waschbar.

Chemie:

Um die hartnäckigen Schmutzkombinationen anlösen zu können, benötigt man einen sogenannten "Ultranetzer" wie Magic Maxx. Dieser unterwandert den Film und löst ihn an. Dann kann er mit dem Mikrofasertuch entfernt werden. Sollte der Schmutz andere Ursachen haben, so läßt er sich mit einem Ammoniak-Alkohol-Gemisch wie "Clinil" und dem Mikrofasertuch entfernen.

Diese Produkte gibt es nur im Profibereich und nicht im Drogeriemarkt.

Einwirkzeit:

Die Einwirkzeit bestimmt die Reinigungsleistung enorm und liegt im Bereich von 1 - 10 min.

In dieser Zeit darf aber das Mittel nicht antrocknen. Längere Wirkzeiten sind nicht nötig.

Die Reinigungsbox für Quarzagglo-Oberflächen können Sie bei Ihrem Steinmetz oder bei MAGNA GmbH bestellen unter:

Tel. 03 92 08 - 2 71-0 oder
e-mail: reinigung@magnastein.com



MAGNA Naturstein GmbH, Am Mittelfeld 1, D - 39326 Loitsche-Heinrichsberg

Tel. +49 (0) 3 92 08/2 71-0, Fax +49 (0) 3 92 08/2 34 07, e-mail info@magnastein.com, www.magnastein.de

MAGNA Westfalia GmbH, Industriestraße 14, D - 32602 Vlotho-Exter

Tel. +49 (0) 52 28 - 96 06-0, Fax +49 (0) 52 28 - 96 06 16, e-mail info@magna-westfalia.de, www.magna-westfalia.de